

Taufthema 2002

### Allgemeiner Einstieg 5

Missionsbefehle Mt 28,19-20 + Mk 16,15-16

Eigentlich sollte ja heute ein „etwas anderes Geschenk“ Thema sein. Ich werde euch jetzt noch ein anderes Geschenk machen, indem ich nicht darüber rede.

Nichts kapiert. Hoffentlich!

Was ist also heute das Thema?

Schlägt mal einer Mt 28 auf und ein anderer Mk 16.

Mt 28, 19-20:

*[Mt 28,19] Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und **tauft** sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, [Mt 28,20] und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, {ich} bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.*

Uns soll es heute um den ersten Teil gehen: Menschen werden Jünger und **lassen sich taufen**.

Mk 16,15-16

*[Mk 16,15] Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! [Mk 16,16] Wer gläubig geworden und **getauft** worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.*

Hier ist der gleiche Missionsbefehl, aber in Vers 16 steht etwas Seltsames

„Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.“

Es geht mir hier um das Stichwort Taufe. Das ist auch unser Thema heute.

### Zum Ablauf:

Wir machen jetzt gleich **3 Gruppen** für eine Gruppenarbeit. Nach der Auswertung sage ich noch allgemein was zur Taufe und dann gibt es noch Raum für Fragen und/oder Gespräche beim Essen.

### Jetzt aber zu den Gruppenarbeiten:

3 Gruppen bilden (**Erfahrene und Ungetaufte gut mischen!!!**)

Ich erklär Euch mal kurz worum es geht: Jede Gruppe hat einen anderen Text mit bestimmten Fragen dazu. Ihr habt 15 min Zeit so bis etwa...

Über die ersten Fragen könnt ihr recht schnell drüber gehen, die sollen euch nur in die Situation reinversetzen.

Wichtig sind die fettgedruckten Fragen, die solltet ihr schriftlich beantworten, weil die bei den anderen Gruppen ähnlich sind und wir da später anknüpfen wollen.

Das steht aber auch alles noch einmal auf den Zetteln. Wenn es fragen gibt könnt ihr euch gerne melden.

Und los geht's

**Gruppenarbeiten zu Taufe hinleiten 15 + Auswertung 10**

### Apg 2 Nach der Pfingstpredigt

Zur Erklärung: Ihr habt **15min Zeit** für die Bearbeitung. Wichtig sind **die fett markierten**

**Fragen, da solltet ihr was aufschreiben, weil wir das gleich noch brauchen.** Es handelt sich aber um keinen Schultest, also haltet euch nicht zu lange an Formulierungen auf, Stichworte reichen.

**Die Situation:** Es ist der Anfang der Apostelgeschichte, JESUS ist gerade in den Himmel zurückgekehrt und ein neuer 12ter Apostel ist an die Stelle von Judas gewählt worden. Doch dann geschieht etwas Außergewöhnliches:

Lest Apg 2,1-4

Was war das außergewöhnliche Ereignis, das geschah?

Wieso ist das wichtig für die Gemeinde?

Danach entstand eine kleine Verwirrung. Die Apostel wurden beschuldigt früh am Morgen Alkohol getrunken zu haben. Petrus beginnt seine berühmte Pfingstpredigt. Es geht um Kreuzigung, Tod und Auferstehung von JESUS CHRISTUS. Eigentlich ist es eine Lehrpredigt und kein evangelistischer Vortrag und dennoch geschieht etwas Seltsames:

Lest Apg 2,37 (mit „sie“ ist die Volksmenge gemeint)

Was ist die Frage, die den Zuhörern wichtig ist?

Lest Apg 2,38

**Was sollen die Menschen tun? Nennt 2 Dinge!**

Das griechische Wort für Taufen bedeutet eigentlich „Untertauchen“.

Was denkt ihr: **wie wurde getauft?**

**Ist die Taufe wichtig oder unwichtig?**

**Was ist die Bedeutung von der Taufe? (Näheres kommt noch)**

An dem Tag wurden etwa 3000 Menschen getauft (Vers 41).

Ich hoffe ihr habt jetzt eine ungefähre Idee für die Antworten der letzten 4 Fragen.

Die anderen haben andere Texte, aber hatten ähnliche Abschlussfragen, so dass wir jetzt gemeinsam auswerten können.

### **Apg 8 Der Finanzminister aus Athiopien**

Zur Erklärung: Ihr habt **15min Zeit** für die Bearbeitung. Wichtig sind **die fett markierten Fragen, da solltet ihr was aufschreiben, weil wir das gleich noch brauchen.** Es handelt sich aber um keinen Schultest, also haltet euch nicht zu lange an Formulierungen auf, Stichworte reichen.

Zur Situation: Philippus war ein Diakon, also ein Helfer und Verwalter. Er sollte früher in Jerusalem dafür sorgen, dass alle etwas zu Essen bekommen und überhaupt die Witwen versorgt sind, sogar die, die unausstehlich waren. Im Nebenberuf war er „Starevangelist“. In Jerusalem war die Gemeinde geflohen, weil Saulus sehr stark gegen die Christen vorging. Philippus reiste also von Stadt zu Stadt, machte Evangelisationen und taufte. Doch plötzlich bekam er einen seltsamen Auftrag:

Lest Apg 8,26 (öde meint: voll in der Wüste, absolut tote Hose)  
Was für einen Auftrag bekommt er?

Zur gleichen Zeit ist ein hoher Beamter der Königin von Äthiopien unterwegs, auf der Suche nach GOTT. Er hat in Jerusalem, der Tempelstadt, gesucht und nichts gefunden. Auf dem 3000km langen heimweg liest er Jesaja (laut, wie damals üblich)

Lest 2,29-31  
Wie finden sich Philippus und der Finanzminister?

Was ist das Problem des Finanzministers?

Die beiden diskutieren ein wenig und Philippus beginnt das Evangelium von JESUS zu erzählen, vielleicht so wie es in einem von unseren vieren in der Bibel steht.

Lest 8, 36-38  
**Was ist der Schluss den der Finanzminister zieht? Was muss jetzt geschehen?**

Das griechische Wort für Taufen bedeutet eigentlich „Untertauchen“.  
Was denkt ihr: **wie wurde getauft? Wie steht es im Text?**

**Ist die Taufe wichtig oder unwichtig?**

**Was ist die Bedeutung von der Taufe? (Näheres kommt noch)**

Ich hoffe ihr habt jetzt eine ungefähre Idee für die Antworten der letzten 4 Fragen. Die anderen haben andere Texte, aber hatten ähnliche Abschlussfragen, so dass wir jetzt gemeinsam auswerten können.

### **Apg 9 Vom Verfolger zum...**

Zur Erklärung: Ihr habt **15min Zeit** für die Bearbeitung. Wichtig sind **die fett markierten Fragen, da solltet ihr was aufschreiben, weil wir das gleich noch brauchen**. Es handelt sich aber um keinen Schultest, also haltet euch nicht zu lange an Formulierungen auf, Stichworte reichen.

**Zur Situation:** Ein junger Mann mit dem Namen Saulus von Tarsus ist seit einigen Monaten der größte Verfolger der Christengemeinden. Er war so erfolgreich, dass die

Gemeinde in Jerusalem beinahe komplett ausgewandert war und in Judäa keine nennenswerte Gemeinde mehr existierte. Deshalb macht er sich auf in das mehrere hundert Kilometer entfernte Damaskus, mit Erlaubnis der politisch-religiösen Führer versteht sich.

Lest Apg 9,3-8

Beschreibt kurz die Situation

Saulus sitzt also in Damaskus und ist blind. In der Zwischenzeit betritt ein weiterer Darsteller die Bühne. Ein gewisser Hananias soll zu dem großen Verfolger Saulus gehen und ihm etwas sagen. Nach einiger Gegenwehr tut er dies dann auch

Lest Apg 9,15-17

Was sagt Hananias diesem Saulus?

Lest Apg 9,18

**Was ist die Reaktion von Saulus?**

Das griechische Wort für Taufen bedeutet eigentlich „Untertauchen“. Was denkt ihr: **wie wurde getauft?**

**Ist die Taufe wichtig oder unwichtig?**

**Was ist die Bedeutung von der Taufe? (Näheres kommt noch)**

Ich hoffe ihr habt jetzt eine ungefähre Idee für die Antworten der letzten 4 Fragen. Die anderen haben andere Texte, aber hatten ähnliche Abschlussfragen, so dass wir jetzt gemeinsam auswerten können.

Antworten:

**Besondere Antworten:**

Apg2: Buße tun und taufen lassen

Apg8: Ich muss mich taufen lassen

Apg9: Er lässt sich taufen

**Wie wurde getauft? (Oberste beide Bilder aufdecken)**

Der ganze Körper wurde in Wasser untergetaucht; wichtige Symbolik: Begraben, waschen, aufstehen aus dem Tod. Die Taufe durch Besprengung kam erst viel später in wasserarmen Gegenden und wurde dann in der Westkirche für alle übernommen, weil es einfacher ist.

### Ist Taufe un/wichtig?

Taufe ist sehr wichtig. Sie gehörte früher praktisch zur Bekehrung. Man zeigte in der Taufe einen gerade vollzogenen Herrschaftswechsel. Es war normal und wichtig sich direkt nach seiner Hinwendung zu GOTT taufen zu lassen.

### Was ist die Bedeutung der Taufe?

Zeugnis, des geistlich Geschehenen. Zeugnis des Herrschaftswechsels und ein für alle sichtbares Zeichen, dass dieser jetzt außerhalb der normalen Gesellschaft leben wird, also ein äußerliches Zeichen, dass dieser Mensch jetzt verbindlich zur Gemeinde von JESUS CHRISTUS gehört mit allen Folgen.

### Etwas mehr zum Thema Taufe 5-10

Röm 6,3-11; 1.Petrus 3,21 oder etwas zum „Wie“

Wir haben jetzt jede Menge zusammengetragen, aber irgendwie muss doch da auch was in der Bibel stehen.

Paulus, der aus Apg 9, hat auch mal aufgeschrieben, was Taufe bedeutet und warum sie wichtig ist.

Liest mal einer Röm 6,1-7

*[Röm 6,1] Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, damit die Gnade zunehme? [Röm 6,2] Das sei ferne! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben? [Röm 6,3] Oder wißt ihr nicht, daß wir, **so viele auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind?** [Röm 6,4] **So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.** [Röm 6,5] **Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der <seiner> Auferstehung sein,** [Röm 6,6] **da wir dies erkennen, daß unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei, daß wir der Sünde nicht mehr dienen.** [Röm 6,7] **Denn wer gestorben ist, ist freigesprochen von der Sünde.***

Gehen wir mal Schritt für Schritt durch.

Vers 3 Taufen heißt immernoch untertauchen oder wie ein Schiff versinken. Also alle, die auf Christus hin untergetaucht wurden, wurden auf seinen Tod oder seine Hinrichtung getauft. Das ist das erste Bild, das in der Taufe symbolisiert wird: Der Tod von JESUS CHRISTUS. **(Bild mit den Kreuzen aufdecken)**

Vers 4 Im Wasser begraben, das zeigt sich wunderbar beim untertauchen. JESUS CHRISTUS war ja auch begraben und das wird gezeigt in der Taufe.

#### **(Grab aufdecken)**

Aber JESUS CHRISTUS wurde wieder lebendig und wie könnte man das besser darstellen, als durch das Aufstehen aus einem Grab, hier dem Wasser? Aber es geht nicht nur darum wieder aufzustehen, sondern ein neues Leben zu haben. Das Aufstehen zeigt, dass nach dem Tod etwas neues entstanden ist, ein Leben, das GOTT gefallen kann.

#### **(Männchen aufdecken)**

Vers 5 Gleichheit kann auch mit Ebenbild oder Gegenbild übersetzt werden. Wir zeigen also in der Taufe dass wir ein Ebenbild von Tod und Auferstehung von JESUS in unserem Leben erlebt haben.

Vers 6

Zum Schluss wird noch ein Herrschaftswechsel gezeigt. Der alte, überholte Mensch mit allen seinen Sünden wurde mitgekreuzigt, zerstört und getötet, damit wir nicht mehr schlechte Dinge, die an GOTT vorbeischießen, tun müssen. Wir haben etwas neues, was

GOTT gefällt ein neues Leben freigesprochen von der Sünde (Vers 7)

### **Ich habe immer von Bild geredet. Bewirkt diese Taufe denn gar nichts?**

Nach dem was Paulus hier geschrieben hat, bewirkt sie keine Rettung wie oft behauptet wird. Sie ist tatsächlich ein Bild, das an die Größe und Liebe GOTTES und an die Rettung erinnert und einen neuen Entschluß des Täuflings für alle sichtbar macht. Ich habe noch eine kleine Zusammenfassung geschrieben. **(Zuf. verteilen)**

#### **Zusammenfassung: (Vorlesen lassen)**

Die Taufe verbildlicht etwas Geschehenes, nämlich das Mitgestorben-, Mitbegrabensein des alten Lebenswandels in Sünde und ein Auferstehen in einem neuen Leben, das GOTT wohlgefällt. Die Taufe zeigt zweierlei:

1. Die Liebestat von JESUS CHRISTUS konkret im Leben des Täuflings
2. Den Abschluss des Täuflings mit dem alten Leben und ein Neuanfang mit GOTT in JESUS CHRISTUS

Die Taufe selbst bewirkt nichts, das wird durch Röm 6,3-6 gezeigt. Auch in 1.Petrus 3,21 zeigt sich der Symbolcharakter. Dennoch ist die Taufe sehr wichtig und untrennbar mit dem Christsein verbunden, aus den obigen beiden Gründen. Die Taufe durch Untertauchen ist durch ihre Bildhaftigkeit der Bedeutung angemessen.

#### **Hinweis auf Taufe und Ende, Hinführen zur offenen Gesprächsrunde beim Essen 5**

Genug der rauhen Theorie. Gleich gibt es noch die Möglichkeit Fragen zu stellen, vielleicht auch in einer kleineren Gruppe beim Essen.

Auch bei uns wird ja dieses Jahr eine Taufe stattfinden, so irgendwann zwischen April und Juni und da gibt es im März noch einen Abend für Interessierte, die noch mehr über Taufe wissen oder gar selbst teilnehmen wollen.

Noch allgemeine Fragen?

... betest Du noch fürs Essen? Danach könnt ihr mir oder auch anderen auch noch Fragen zu diesem Thema stellen, wenn ihr wollt.